

Umrüstung eines Pinzgauer 712k Vergasermotors auf ein modernes Einspritzsystem

Classic Sue
Service & Ersatzteile

Ausgangslage

In dem Pinzgauer 712k ist serienmäßig ein Vergaser-Ottomotor verbaut. Diese Motoren weisen im Vergleich zu modernen Einspritzmotoren einen schlechteren Wirkungsgrad und hohe Abgasemissionen, speziell in der Kaltstartphase, auf.



Abb. 1: li. Marlene Tuschl, re. Rosa Maria Zaragoza Gonzalez

Zielsetzung

In dieser Diplomarbeit soll die Umrüstung auf ein modernes Einspritzsystem durchgeführt und dokumentiert werden. Es sollen Versuche bezüglich Leistung, Verbrauch, Emissionen und Lärm durchgeführt, dokumentiert und verglichen werden. Durch Evaluierung der Messergebnisse soll ein Vergleich des Motors vor und nach der Umrüstung durchgeführt werden, und so die Vor- und Nachteile einer neuen Einspritztechnologie aufgezeigt werden.

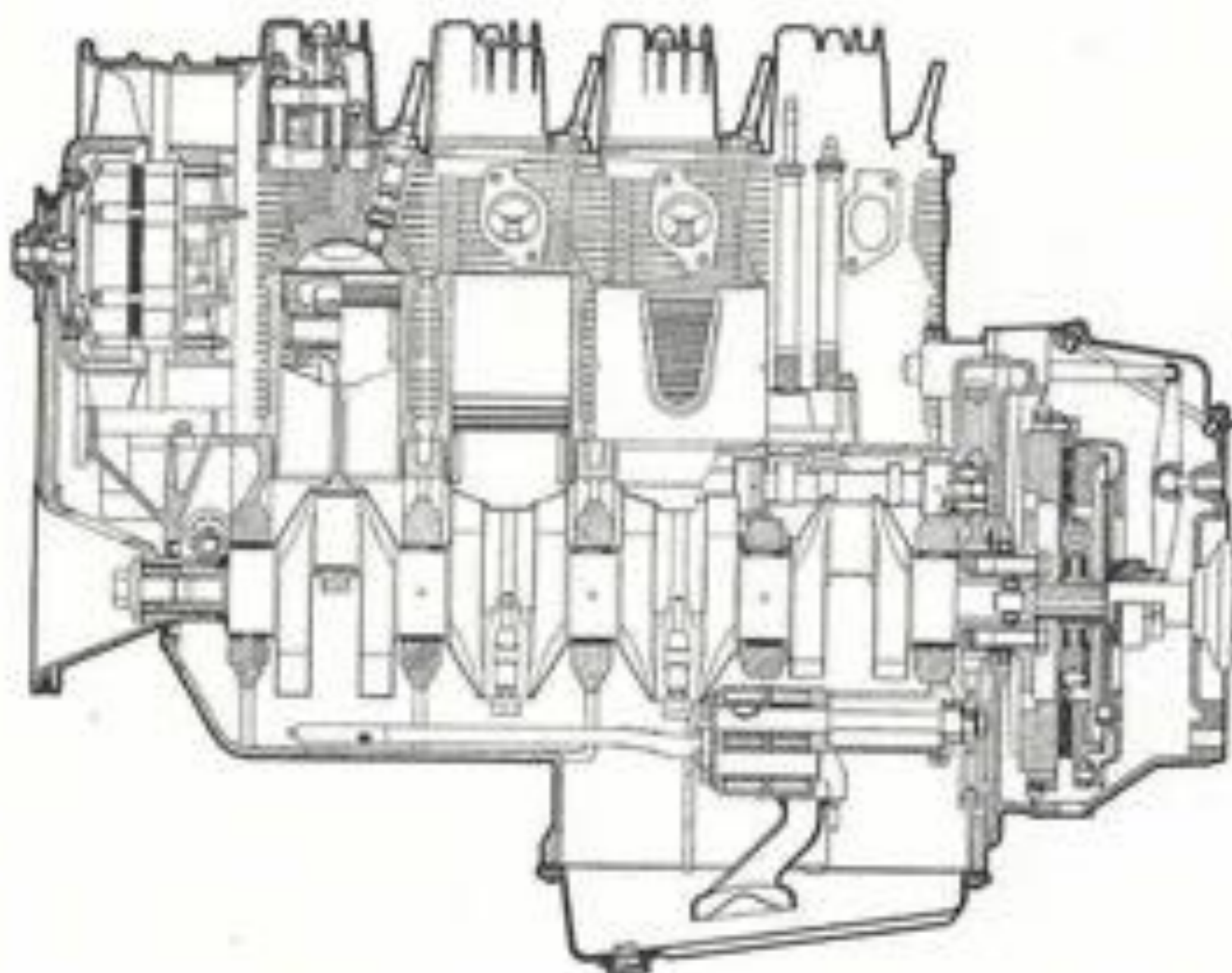


Abb. 2: Konstruktionszeichnung des luftgekühlten Pinzgauer-Motors; „Der Steyr-Puch Pinzgauer des Österreichischen Bundesheeres“, S. 25;

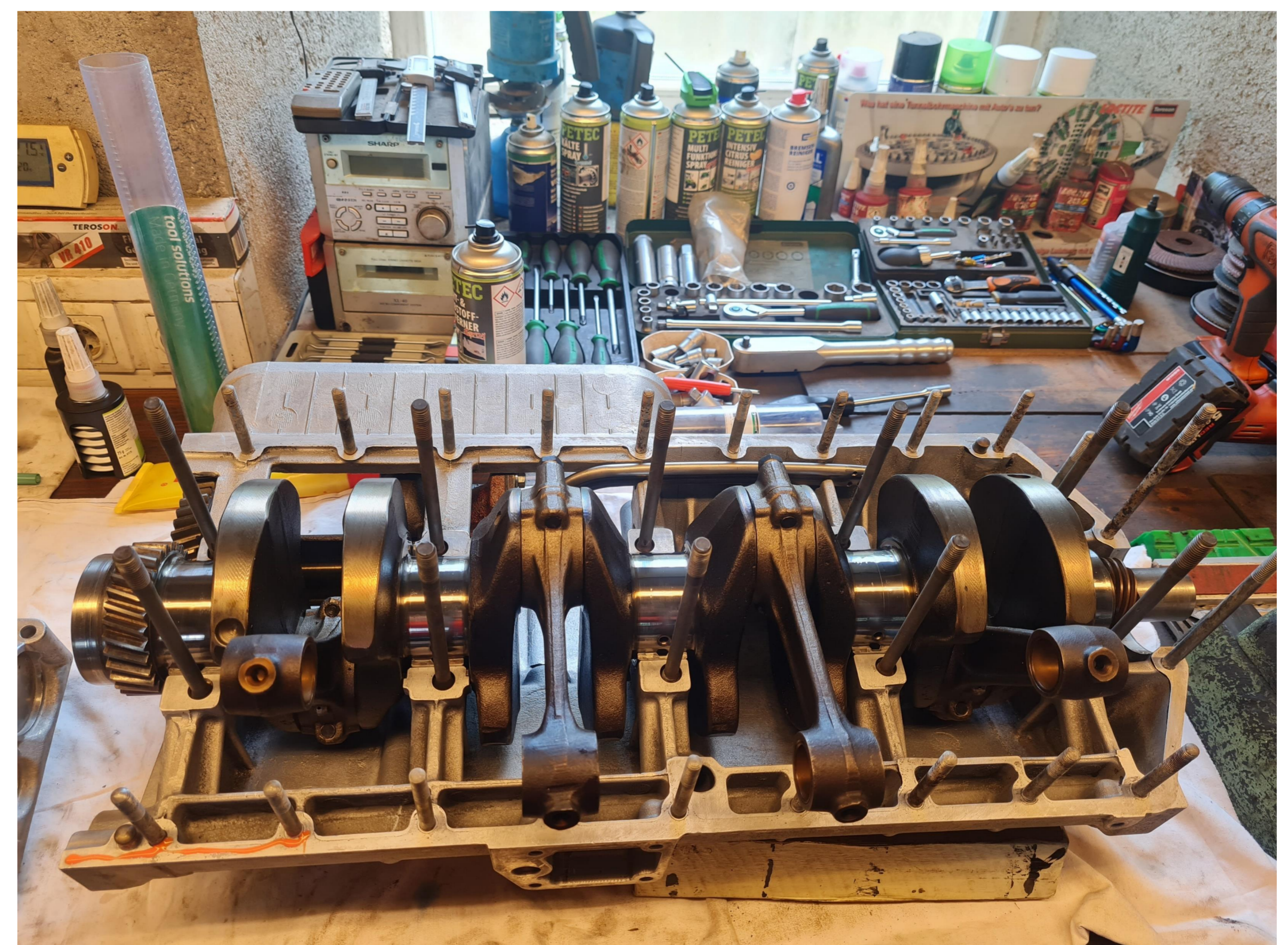


Abb. 3: Kurbelwelle vor der Montage; Foto: Tuschl